

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde für
1992

Jahresbericht der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde für 1992

Die Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde fand im Berichtsjahr 1992 wieder ein weites Betätigungsfeld ihrer Aufgaben. Die Schriftenreihe „Oldenburgische Familienkunde“ wurde im 34. Jahrgang mit folgenden Arbeiten fortgesetzt: Günter Wachtendorf berichtete unter dem Titel „Das göttliche Rachefeuer“ über den Stadtbrand in der Stadt Oldenburg im Jahre 1676, Wolfgang Büsing stellte den elften Teil der „Quellen zur oldenburgischen Familienforschung“ zusammen, und Gerd Janßen verfaßte die Studie „Der Nordloher Helgen, ein ehemaliger Schiffsbauplatz im Ammerland“.

Zahlreiche weitere Veröffentlichungen zeugen von Fleiß und Sachkenntnis unserer Mitglieder, deren Arbeiten hier genannt seien: Elfriede Bachmann: „Zur Geschichte der Juden in Zeven und Umgebung“; Christian-Siegfried Büsing: „Das Seelenregister des Kirchspiels Elsfleth von 1675“; Wolfgang Büsing: „Dötlingen, eine „Pflanz-Stätte“ der botanischen Wissenschaft“; Johannes Buss: „Chronik der Familie Bohlken aus Halsbek im Ammerland“; Dierk Feye: „Auswanderung aus dem Amt Wildeshausen im 19. Jahrhundert“; Hans Hermann Francksen: „Das Familien-Register der Gemeinde Langwarden 1695-1850“ (5 Bände); Gerhard Heile: „Colnrade zwischen Herren und Fronten“; Clemens Heitmann: „Dinklager Familien, 3. Band“ sowie „Ein Haus, seine Bewohner und Nachkommen (des Joh. Herm. Tappehorn zu Schwege)“; Walter Janßen-Holldiek: „Vielstedt, ein Dorf am Hasbruch, Geschichte einer Bauerschaft der Delmenhorster Geest“ sowie „Ländliche Sachkultur vom Hochmittelalter bis zur frühen Neuzeit am Beispiel der Gemeinde Hude“; Werner Kaiser: „Die Familien Kayser, Kaiser, Keyser, Keiser in Oldenburg“ sowie „Vier Hilgen-Linien aus der Vogtei Hatten“; Vinzenz Lübben: „Stammliste Trumme aus Haverbeck bei Damme“; Wolfgang Martens: „Aus der Geschichte der Gemeinde Hatten“; Werner Meiners: „Juden im Landkreis Oldenburg“; Harald Schieckel: „Die Beamtenfamilien Driver, Bothe und Farwick in Vechta“ sowie „Die Beziehungen der Familie Jaritz zum Oldenburger Münsterland“; Horst Schiphorst und Klaus Grotevent: „Eheverträge aus dem Kirchspiel Altenesch 1716-1811“; Herbert Schmidt: „125 Jahre Eisenbahn im Landkreis Oldenburg“.

Die im Festsaal des Alten Palais zu Oldenburg abgehaltenen Vortragsveranstaltungen fanden wieder viel Beachtung und Beteiligung:

- 315 Johann Lüschen, Zetel: „Familiengeschichtsforschung in der Vorkirchenbuchzeit am Beispiel der Gemeinde Edeweicht“ (11. 1. 1992, mit Lichtbildern)
- 316 Dr. Franz Bölsker-Schlicht, Vechta: „Unsere Vorfahren als Saisonarbeiter in Holland“ (8. 2. 1992, mit Lichtbildern)
- 317 Günter Brandorff, Hardenberg/NL: „Lebensbilder aus der Familiengeschichte Brandorff“ (14. 3. 1992, mit Lichtbildern)
- 318 Gemeindedirektor i. R. Dirk Heile, Harpstedt: „Die Samtgemeinde Harpstedt in ihren geschichtlichen Beziehungen zu Oldenburg“ (11. 4. 1992)
- 319 Oberingenieur Willy Schröder, Oldenburg: „Das Postamt auf dem Jordan und seine Vorgänger, historische und zeitgenössische Ansichten aus Oldenburg“ (10. 10. 1992, mit Lichtbildern)
- 320 Konrektor i. R. Walter Janßen-Holldiek, Oldenburg: „Vielstedt, ein Dorf am Hasbruch, archäologische und historische Ergebnisse zur Ortsgeschichte“ (14. 11. 1992, mit Lichtbildern)

Der Arbeitskreis für Kirchenbuchverkartung trat am 9. Mai 1992 unter der Leitung von Dierk Feye zu einem Arbeitstreffen zusammen. Neben aktuellen Fragen, wie Datenaustausch, Forscherkontakte des DAGV-Programms, Ortsverzeichnis, berichtete Dr. Reinders über die in der Universität Oldenburg befindliche Kirchenbuch-Auswertung Bardenfleth (1580-1880, bearbeitet von Dr. Schaub), die für Zwecke der Sozialgenealogie und Bevölkerungswissenschaft in den Computer eingegeben wird. Prof. Holtmann hielt ein Referat über Auswertung von Passagierlisten der Auswanderer nach Amerika.

Der 44. Deutsche Genealogentag im September 1992 in Eisenach wurde vom Vorsitzenden, Wolfgang Büsing, besucht.

Soweit uns bekannt, konnten folgende Mitglieder „runde“ Geburtstage begehen: 90 Jahre alt wurde Willy Schröder; 85 Jahre: Dr. Ernst Dauelsberg, Frau Antje König und Heinz von Seggern; 75 Jahre: Hans Hermann Francksen und Prof. Wilbrand Wobcken; 70 Jahre: Claus Bruns, Gerold Krahnstöver und Tanno Tantzen; 65 Jahre: Robert Indorf, Gerhard Schwarting, Rolf Spille, Bruno Warfelmann und Enno Wichmann. Den Genannten gelten unsere herzlichen Glückwünsche.

1992 verlor die OGF sechs Mitglieder:

- Barbara Bischoff, Barßel
- Hanna Cornelßen, Oldenburg († 26. 4. 1992)
- Theodor Francksen, Oldenburg († 16. 5. 1992)
- Anita Nothnagel, Bremen († 1. 8. 1992)
- Johann Toelstede, Sande
- Karl Wenke, Sandkrug († 3. 9. 1992)

